

Standarten u. Banner

in kunstvollster Ausführung zu billigsten Preisen. Überschlüge u. Vorlage v. gestickt. Fahnenmustern kostenfrei. Schärpen, Erinnerungsbänder, Fahnenbänder, Vereinsabzeichen, Festbänder, Ehrenpreise und Medallen, Sporthemd-Wappen, Hupen, Diplome, Eichenlaubkränze, Tischstandarten, Becher und Pokale.

Carl Neff's Fahnenfabrik
Biberach a. d. Riss, Württemberg.

Katalog gratis und franko.

Bezirk 37. Pleißental. Nachstehend noch einmal die Termine für die Bezirksversammlungen 1924. Sonntag, 3. Febr., Langenheffen; Sonntag, 2. März, Königswalde; Sonntag, 6. April, Ruppertsgrün; Sonntag, 4. Mai, Tränzig; Sonntag, 1. Juni, Kl.-Bernsdorf; Sonntag, 6. Juli, Leichwolframsdorf; Sonntag, 3. Aug., Chursdorf; Sonntag, 7. Sept., Weisdau.

A. Schön, Bezirksverte.

Bezirk 41. Rodsitz. Der neue Bezirksvorst. setzt sich wie folgt zusammen: 1. Bezirksvertret. Otto Scherpe, Hilmisdorf; 2. D. Goldammer; 3. H. Heinicke; 1. Schriftf. Bruno Möhler; 2. Fritz Höppler; 1. Fahrw. Rudolf Voos; 2. W. Kurze; Zeugw. Franz Schuricht. Sportauschuf: F. Höppler, P. Lindner, P. Werner, M. Beder, A. Krehner, W. Fischer. Kamerad Edmund Möhler verbleibt in seinem Amte als Kassierer und Kamerad Max Merkel wiederum als Preisrichter. Die anderen Preisrichterwahlen wurden zurückgestellt. Ortsvertreter für Crossen ist Kamerad Carl Raumann. — Die nächste Bezirksversammlung findet am 24. Febr., Punkt 3 Uhr, im „Schützenhaus“ zu Weichselburg statt. Erscheinen aller Vereine ist erwünscht. Tagesordnung: Aufstellung des Sportprogramms und Verteilung der Sportsonntage. Eine halbe Stunde von der Vers. Sportauschufsführung. „Sachsen Heil!“
Bruno Möhler, 1. Bezirkschriftf.

Bezirk 45. Schwarzenberg. VA. Paul Keller, Lauter i. Sa., Hauptstraße 1. Die Bezirksvorstandswahlen ergaben folgendes: Herren Paul Keller, B. Bertr., R. Tuschcherer, B. Schriftf., F. Weber, B. Fahrw., C. Schneider, B. Kass. Bundesbeisitzer C. Schneider. Ortsvertreter wie bis jetzt. Bei dem diesjährigen Bundesprogramm sind wir gut berücksichtigt worden. Jeder muß mit zum besten Gelingen beitragen. Darum Kameraden mitarbeiten und werben!
Die Bezirksleitung.

Bezirk 48. Weida. Neuwahlen: Die Aemter bleiben dieselben wie im Vorjahr, außer dem Amt des 1. Fahrw. und des 2. Schriftf. Als 1. Fahrw. wurde Oskar Hoppe, als 2. Schriftf. Walter Seidel, Friesnitz, gewählt. Ferner wurde ein Sportauschuf gewählt aus 6 Mitgliedern. Vorst. ist der 1. Bezirksfahrw. — Jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. Vorstandssitz. Sämtliche Aufschriften der Bezirksvereine sind an Ernst Kummer, Weida, Hinter der Bahn Nr. 2, zu richten.
Ernst Kummer, Bezirkschriftf. Emil Güther, Bezirksvorst.

Bezirk 54. Zwickau. VA. Max Reinhold, Nordstr. 16. Der Bezirk hat in seiner am 6. Jan. tagenden Versammlung sein Sportprogramm festgelegt und dieses soll nun im Druck erscheinen. Die Herren Vereinsvorsitzenden werden gebeten, ihre Vereinsvorsitzenschaft mit Namen und Wohnung dem Unterzeichneten bekannt zu geben, damit selbige im Sportprogramm mit Aufnahme finden können. — Nächste Versammlung am 3. Febr., nachm. 4 Uhr in „Lindensälen“, Schedewitz. „Sachsen Heil!“
M. Reinhold, B. B.

Vereinsnachrichten.

Bezirk 12. R.-B. „All Heil“, Zschau. 1. Vorst. Alwin Christoph, 2. Hermann Käsig, 1. Schriftf. Arndt Goldbach, 2. Otto Dost, 1. Fahrw. Alfred Lange, 2. Kurt Winkler, zugleich Bannerfahr., Kass. Arthur Hofmann, Ortsverte. Otto Bernhardt. Zuschriften an den 1. Vorst. Alwin Christoph in Goselitz bei Zschau erbeten.

Bezirk 24. R.-Cl. „Falken 1895“, Leipzig. Nach der am 7. Okt. 1923 stattgefundenen Generalversamml. setzt sich der Vorstand aus folgend. Herren zusammen: 1. Vorst. Rud. Perl, 2. Karl Döring, Kass. Willy Heilmann, 1. Schriftführer Fritz Göppner, 2. Heinz Müller, Rennfahrwart Edgar Böhme, 1. Tourenfahrwart Gust. Hiller, 2. Alfred Hoffmann, Kunstfahrwart Rob. Bönsch. Briefanschrift: Fritz Göppner, Leipzig-R., Senefelderstraße 8. Versammlung jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat im Vereinsheim „Drei Lilien“, Leipzig-R., Rohlgartenstr. Pflege des Wander-, Renn- u. Saalfahrtssportes unter ausgezeichnetem fachmännischer Leitung und der gemütlichen Radfahrergeselligkeit. Interessenten und Gäste jederzeit herzlich willkommen. „Falken Heil!“
Fritz Göppner, 1. Schriftf.

Bezirk 24. R.-Cl. „Leipzig-West 1892“, Leipzig. VA. Hans Leusch, Leipzig-Li., Gohliswitzerstr. 13. Das Klubtotal befindet sich jetzt im „Reichsvertefener“ in Kleinzschocher, woselbst die Reigen- u. Radballübungsabende jeden Mittwoch, Versamml. am 1. Mittwoch im Monat stattfinden.
Hans Leusch, 1. Schriftf.

Bezirk 24. R.-B. „Weststern 07“, Leipzig. VA. Emil Bertram, Leipzig, Lampestr. 3. Versammlungen Dienstags nach dem 1. und 15. eines jeden Monats. „Weststern Heil!“
F. Herziger, Schriftf.

R.-B. „Wettin-Habicht“, Leipzig. Briefadresse: Dr. Weber, Leipzig-Schö., Taubestr. 32. Am Sonntag, 11. Nov. 1923 fand die diesjährige Generalversamml. im Vereinslokal „Hotel Herzog Ernst“ statt. Die Neuwahlen ergaben folgendes Resultat: 1. Vorst. Dr. Weber, 2. Hermann Aniesche sen., 1. Schriftf. Walter Leonhard, 2. Gust. Bachmann, Kass. Paul Lippmann, 1. Rennfahrw. Willy Bätcher, 2. Paul Bachhaus, 1. Tourenfahrw. Paul Müller, 2. Alfred Leibe, Pressew. Kurt Adler, Zeugw. Hans Bier, Beisitz.

Ludw. Jschocher, Otto Hausmann, Max Brüning, Ehrenschiedsgericht: Georg Zaunseil, Obmann, Edmund Göddke, Rich. Landgraf, Paul Lösche und Hönig.
Kurt Adler, Pressewart.

Bezirk 37. R.-Cl. „Pfeil“, Lichtentanne. In der am 6. Jan. stattgefundenen Hauptversamml. wurden folgende Mitglieder gewählt: 1. Vorst. R. Taubner, 2. F. Ebersbach, Kass. R. Schuhmann, 1. Schriftf. P. Wilhelm, 2. B. Keller, 1. Kunstfahrw. P. Unterdörfel, 2. F. Schropp, 1. Straßenfahrw. R. Keller, 2. A. Mohrmann, Zeugw. O. Scheibner, Ausschufmitgl.: F. Steinbach, M. Säberer, R. Fischer. Der Club zollt seinem bisherig. Vorsitzenden Erich Heinig für seine Aufopferung besten Dank. Sein Motto war: „Vorwärts immer, rückwärts nimmer!“
Robert Taubner.

Bezirk 41. R.-B. „Wanderlust“, Ober-Niederelsdorf. In der Jahreshauptversammlung am 2. Dez. 1923 wurden die Jahresberichte des Gesamtvorstandes erstattet und nach vorgenommenem Kassenbericht Entlastung erteilt. Wahl des Gesamtvorstandes: 1. Vorst. H. Kiebel, 2. A. Pfefferkorn, Schriftf. W. Steinbach, Kass. G. Patzschke, 1. Fahrw. F. Engelmann, 2. C. Kiedel, Ausschufmitglieder: R. Pohlers, C. Zischke, Rechnungsprüfer: G. Pfefferkorn, F. Pfefferkorn, Bannerfahrer A. Pfefferkorn.
Max Steinbach, Schriftf. Herbert Kiebel Vorst.

Bezirk 45. R.-B. „Raderlust“, Lauter-Neuwelt. B. Bertr. VA. Paul Leonhard, Lauter, Joh. Köhlerstr. 1. Unser Weihnachtsvergnügen verlief ausgezeichnet. Duettfahrer Weißflog-Zeller zeigten vorzügliches Können. 1. Osterfeiertag Saalsportfest. Wir bitten um Freihaltung dieses Tages. Möge jedes Mitglied in diesem Jahre recht mitarbeiten zum Wohle des Vereins. „Heil!“
Der Vorstand.

Bezirk 53. R.-B. „Einigkeit“, Zschwitz. VA. Alfred Tiegel, Zschwitz, Nr. 36. Am 21. Okt. 1923 fand die Jahreshauptversamml. statt und es erfolgten folgende Neuwahlen: 1. Vorst. Alfr. Tiegel, 2. A. Bollmer, 1. Kass. R. Daserkorn, 2. A. Schelle, 1. Schriftf. A. Flemming, 2. A. Drehhaupt, 1. Fahrw. R. Richter, 2. A. Siebert, 1. Bannertr. M. Daserkorn, 2. W. Pohe, Zeugw. A. Siebert.
Arthur Flemming, 1. Schriftf.

Bezirk 53. R.-B. „Saxonia“, Böhlen bei Leipzig. VA. Otto Moder, Böhlen bei Leipzig, Südstr. 73. In der am 17. Jan. abgehaltenen Hauptversamml. fanden folgende Wahlen statt: 1. Vorst. Alfred Franke, 2. Paul Helbing, 1. Schriftf. Otto Moder, 2. Kurt Schmidt, 1. Kass. Alfred Ebersbach, 2. Hermann Berthold, 1. Fahrw. Kurt Schwarze, 2. Kurt Gottwald, Beisitzer Evert I und II, Max Kofke. — Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat. „All Heil!“
Otto Moder, 1. Schriftf.

Bezirk 54. R.-B. „Triumph“, Zwickau-Varienthal. Bundesverein. Briefadresse: M. Reinhold, Zwickau, Werkstättenstr. 5. Reigenproben finden jeden Mittwoch und Donnerstag im Gasthof „Zur Krone“ statt. „Sachsen Heil!“
Max Reinhold, 1. Vorst.

Ver spätet eingegangen:

Bezirk 13. Dresden. Der Beschluß der diesjährigen Jahreshauptversammlung, eine Bezirksgeschäftsstelle zu gründen, um den 1. Bezirksvorsitzenden zu entlasten, ist nunmehr durchgeführt worden. Die Leitung der Geschäftsstelle, die sich in Dresden-Alstadt, Güterbahnhofstr. 13, 1 befindet, hat bis auf weiteres der stellv. Bezirksvertreter Max Löbel übernommen. Der gesamte Geschäftsverkehr wickelt sich in Zukunft durch die Geschäftsstelle ab, die alle Ein- und Ausgänge an die verschiedenen Aemter im Bezirk weiterleitet. Die Vereine und Bezirksmitglieder werden ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, daß, zwecks Portoersparnis und um einen geregelten Geschäftsbetrieb zu gewährleisten, vom 1. Januar an alle für die Bundesgeschäftsstelle bestimmten Geldsendungen und Briefe an die neue Bezirksgeschäftsstelle abzugeben sind. Dieser sind zur Erleichterung der Einzahlung der Bundesbeiträge folgende Kassenhilfsstellen untergeordnet, die ebenfalls Bundesbeiträge im Empfang nehmen: 1. Max Lorenz, Bezirkskassenstelle Dresden-R., Markusstr. 14; 2. Willy Weber, Dresden-R., Baugner Str. 79; 3. Emil Besche, Dresden-R., Pfothenauer Str. 50, Telephon 32969; 4. Arthur Hemprich, Dresden-R., Friedrichstraße 37, Zigarrengeschäft; 5. Gustav Hemprich, Dresden-Löbtau, Poststr. 30, Zigarrengeschäft. Diese Kassenhilfsstellen, deren Inhaber zugleich Ortsvertreter sind, sind auch Auskunftsstellen. — Der Bezirk hat ferner den Rechtsanwalt Dr. Hille, Baugner Str. 43, Telephon 15080, zum Bezirksyndikus ernannt, an den sich die Vereine und Einzelmitglieder in allen Rechtsfragen wenden können. Ein weiterer Vorteil bietet sich allen Bezirksmitgliedern im Ausbau der sanitären Einrichtung. Die Sanitätsgruppe des Roten Kreuzes, Residenzschloß Zimmer 2, Telephon 25987, die sich dem Bezirk Dresden angegliedert hat, stellt sich den Mitgliedern des Bezirks durch Hilfeleistungen bei Unfällen und Krankenhaustransporten unentgeltlich zur Verfügung. Mögen alle die neuen Einrichtungen im neuen Geschäftsjahre den Mitgliedern in jeder Hinsicht von Nutzen sein, zum Wohle des Bezirks Dresden, zum Gedeihen des Sachsenbundes.
Die Bezirksleitung.

Neues aus dem Radspport.

Ein Stadion in Leipzig. Der Verein Sportplatz plant den Bau eines Stadion in Leipzig und hat dazu vom Rat der Stadt Leipzig, in unmittelbarem Anschluß an sein jetziges Sportplatzgelände, neues Gelände erworben. Zweck einer Aussprache über das geplante Objekt hatte der Verein Sportplatz die Sportverbände aller Sportarten zu einer Sitzung am 3. Januar geladen, welche sehr gut besucht war. Bei Eintreten besserer Witterungsverhältnisse soll das Projekt sofort in Angriff genommen werden. In dem Stadion ist eine Asche-Radrennbahn vorgesehen. Als Vertreter des Sächsischen Radfahrer-Bundes wurde der erste Bundespräsident M. Bergmann, Leipzig in den Stadion-Bauauschuf entsandt.